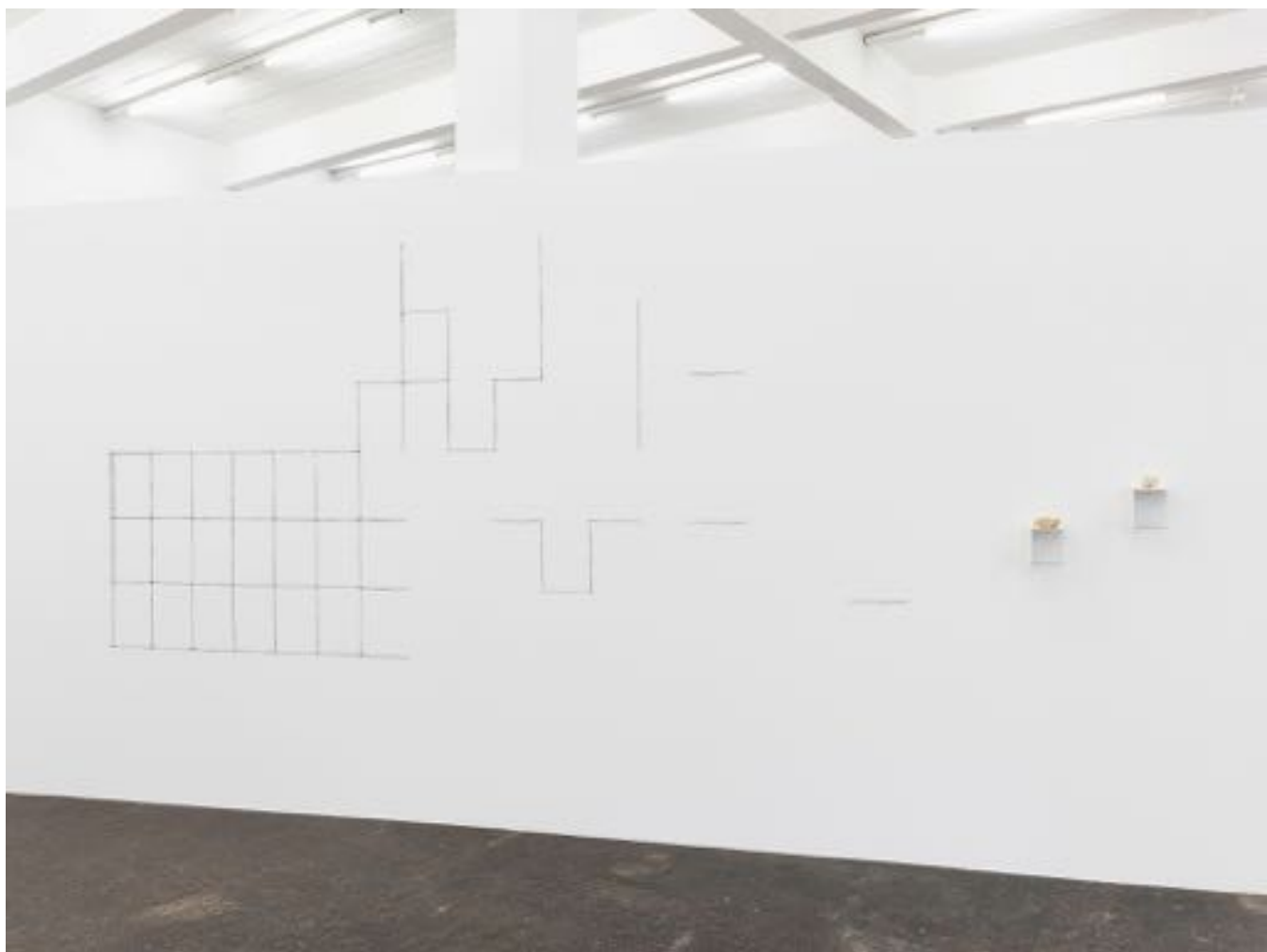


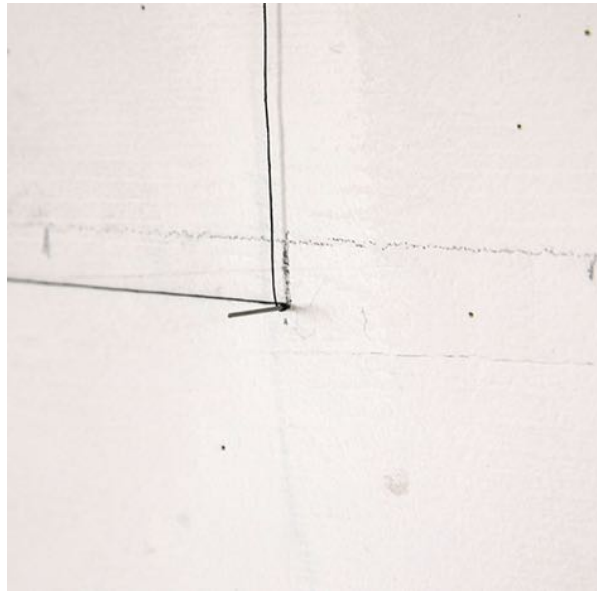
Birgit Widmer

portfolio

How to become undone

Die Arbeiten *become undone* und *Wolkenballett* lassen sich von dem Buch "Das Unbehagen der Geschlechter" von Judith Butler inspirieren. Ich versuche, starre Formen und Regeln aufzulösen und vermeintlich zusammengehörende Dinge voneinander zu trennen. Das gibt mir die Möglichkeit, aus dieser Auflösung etwas Neues zu entdecken/zu formen - das ist ein wesentlicher Teil meiner künstlerischen Praxis.





Become undone

Faden, Stahlnadeln

Installationview: aller retour, Galleria Lapinlahti, Helsinki 2018 und Kunsthalle St. Gallen 2019

Ich beginne mit der Definition eines Ausgangspunktes, den ich zu einem Rechteck weiterentwickle. Die Einheiten haben das Format A4 und sind aus Faden und Stahlstiften aufgebaut. Die Arbeiten beginnen auf der linken Seite als eine feste, starre Form und lösen sich auf Richtung rechter Seite. Das Werk kann auch in umgekehrter Richtung gelesen werden, von der geöffneten bis zur geschlossenen Form. Die Wolken wechseln ihre Erscheinung und Identität grundlegend, dadurch sie in Holz formuliert sind.



Wolkenballett
Linden - und Espenholz
Installationview: S4 Lichtensteig 2018

How to become different (Selfies)



Ping pong
Object trouvé 2020



For today I am a bird
dedicted to Antony
Hegarty
Basswood 2018

Talking shirts

Zurzeit arbeite ich an der Serie Sprechende Shirts, diese Arbeit ist in Entwicklung.

Jedes Shirt kommuniziert eine andere Botschaft. Manchmal höre ich leere Shirts sprechen, wenn sie über einer Stuhllehne liegen. Ich sticke die Sätze - oder vielleicht mache ich eine Tätowierung auf die Shirts - so oder so ist es nicht möglich, sie auszuwaschen. Die Texte sind einesteils Zitate aus Büchern, andernteils auch gehörte Worte oder Aussagen, bei welchen sich mir Fragen gestellt haben, welche ich nicht vergessen kann, welche sich eingeschrieben haben.

Momentan wähle ich neutrale Shirts und ich lehne sie über Stühle, füge sie zu Gesprächen zusammen. Die Shirts verkörpern Gehörtes und Gesagtes.

Das Thema von *hm her e* ist eine Anspielung auf Geschlechterpronomen. *Werden Waren* wir realisierte ich in einer Live-Performance im Rahmen einer schnell und billig produzierten Mode-Revolutionen-Woche. Ich stickte ein E-Airplaneticket auf das Hemd (Hinweis auf die Exportproduktion) und auch auf uns selbst: Werden wir zu Waren, wenn wir auf Reisen sind?





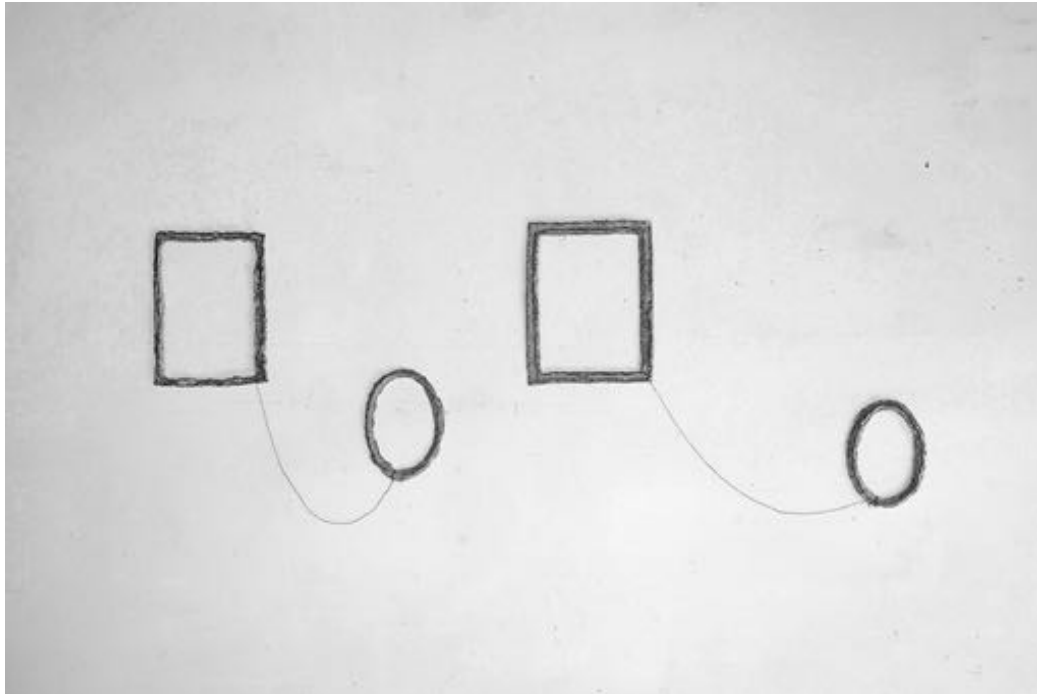
Monologue 2019



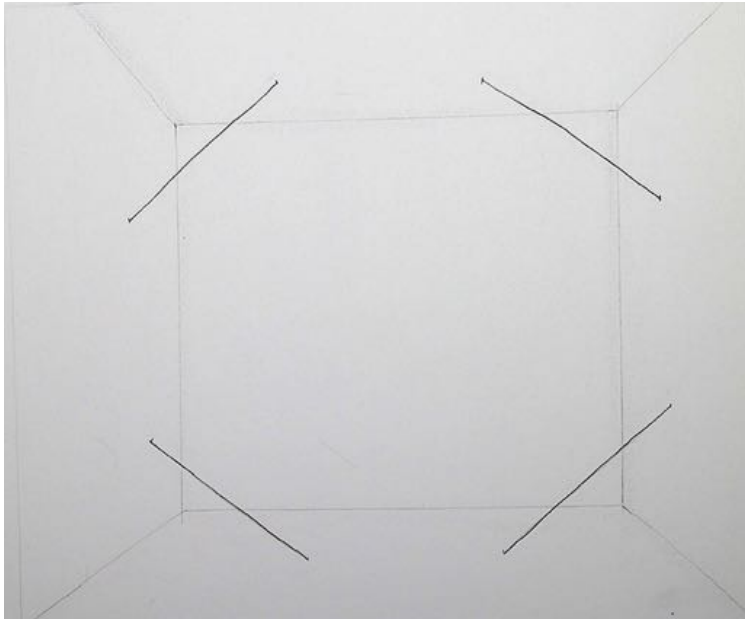
Werden Waren wir
Performance: Fair fashion day Zuerich 2018

Zeichnungen (physische Notizen)

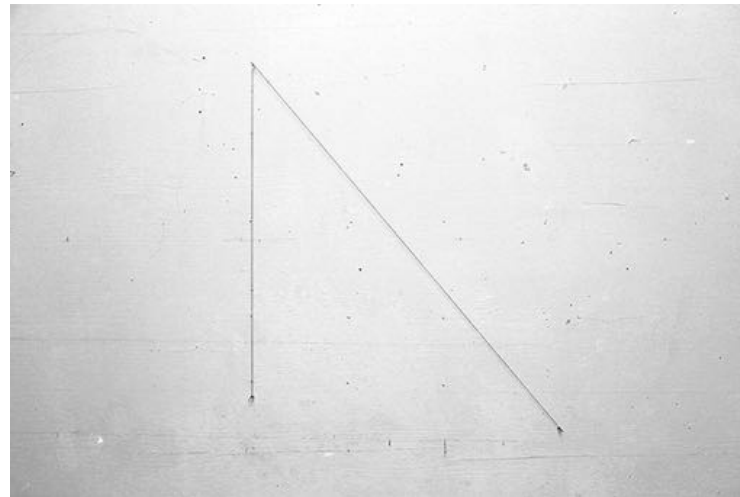
In dieser Serie verwende ich Faden und Stahlstifte zum Zeichnen: Ich entwickle verschiedene Ausgangspunkte zu großformatigen Wandzeichnungen. Der Faden ermöglicht Zeichnungen in Dreidimensionalität, die durch das gelegentliche Einfügen von hergestellten oder gefundenen Objekten noch verstärkt wird. Das Material, das ich für die folgenden Zeichnungen verwende, sind Pappmaché und Holz.



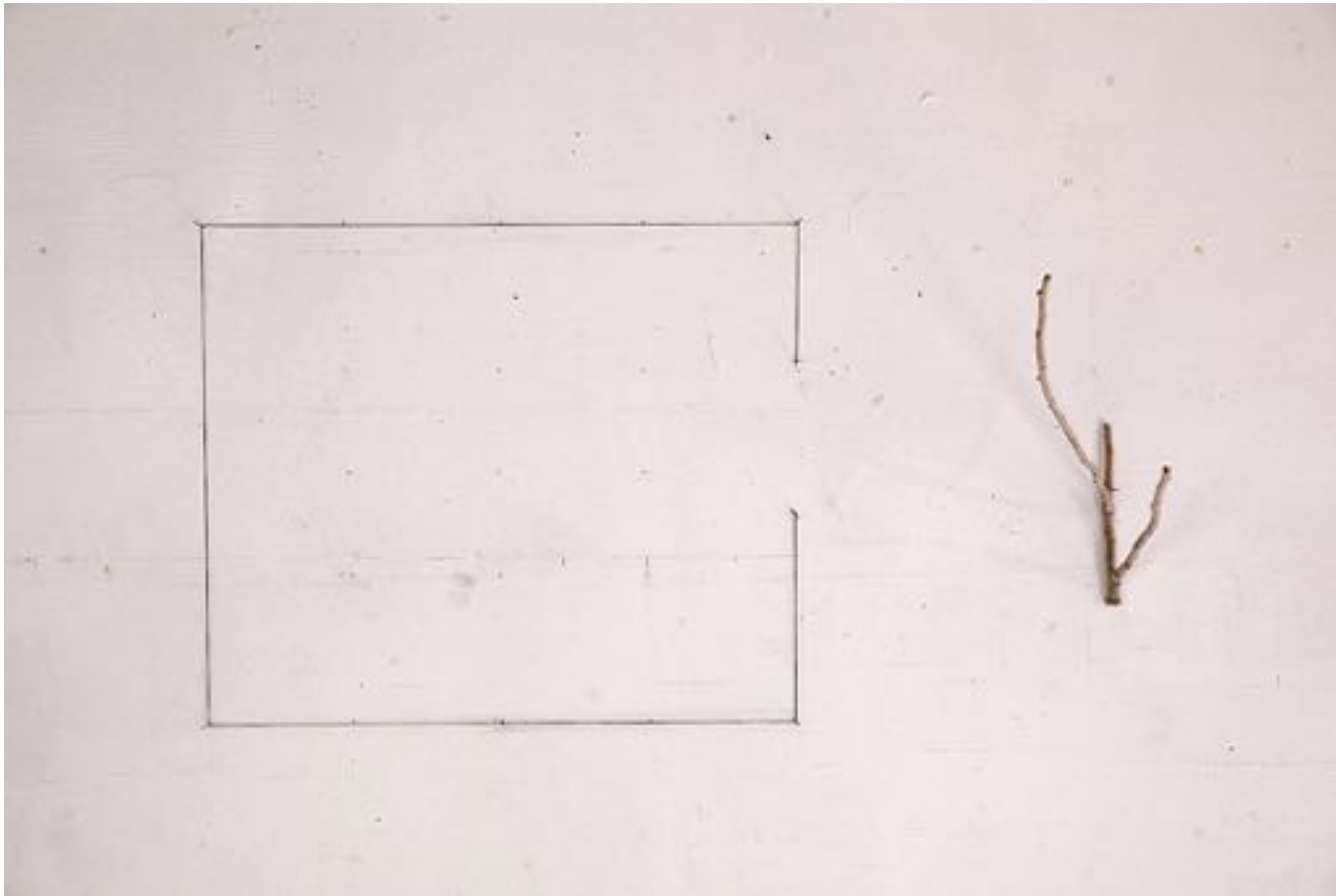
Frames 2019
Wandzeichnung



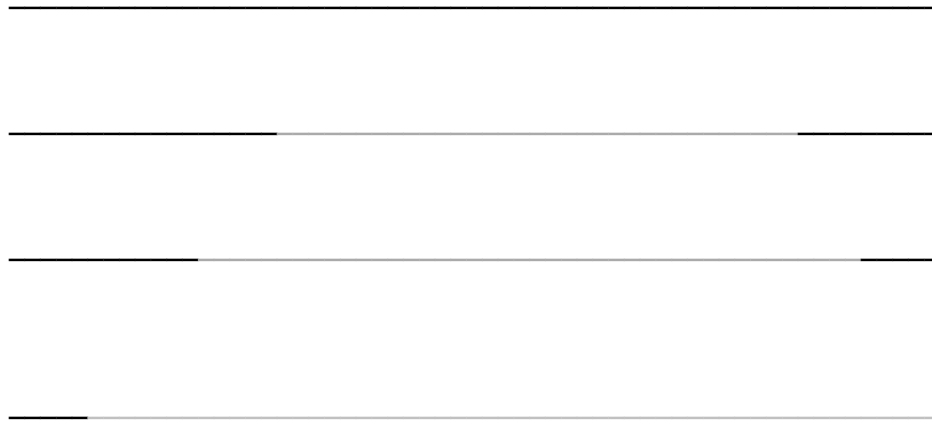
Training as a spider 2020
Raumarbeit



The beginning of NO 2019
Wandzeichnung



Tree walked out of the park 2019
Wandzeichnung



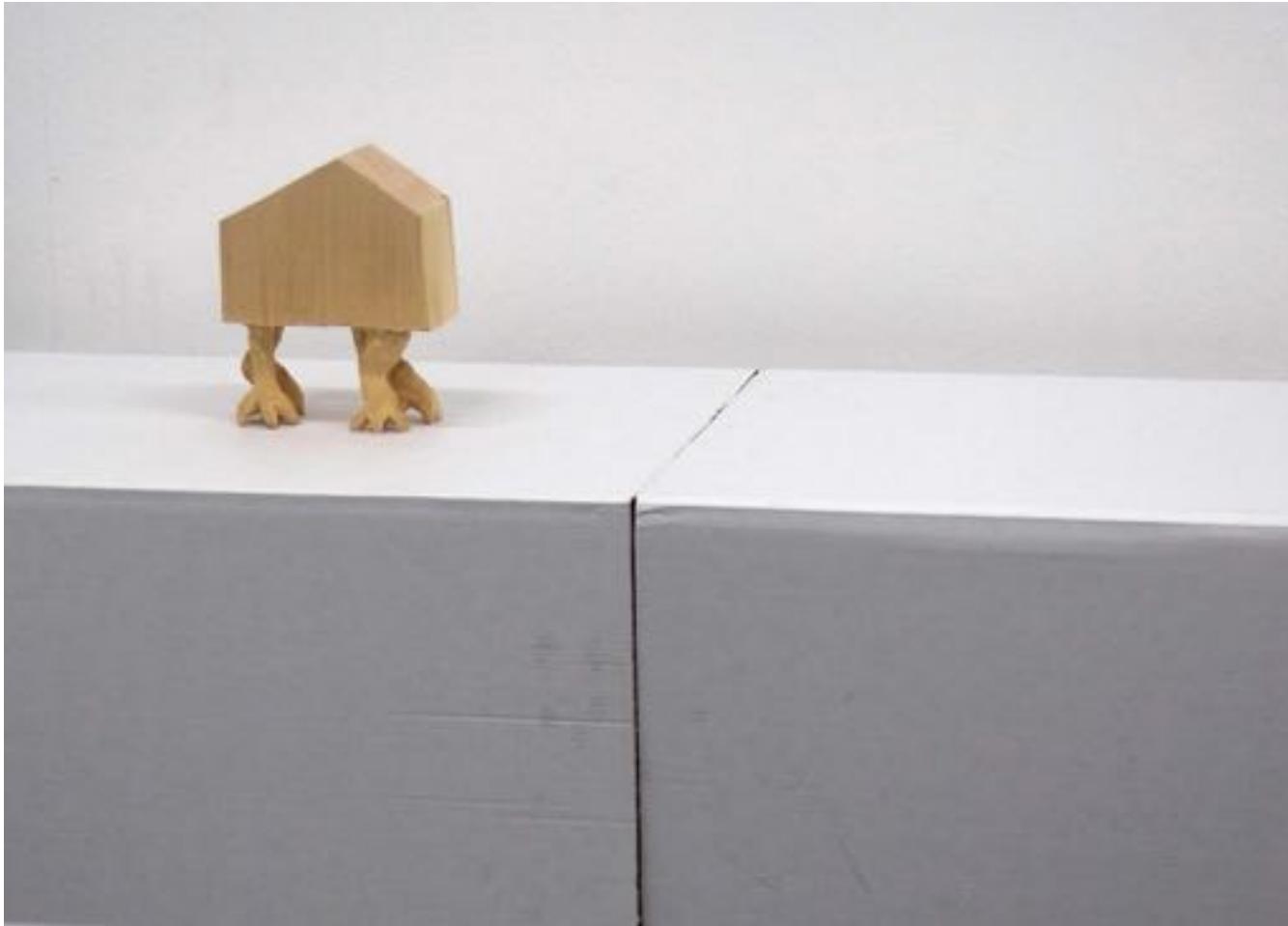
The end of a communication 2020
Wandzeichnung

the house

Das Haus ist ein wiederkehrendes Thema in meiner Arbeit. Mein Interesse ergibt sich aus der Analogie des Hauses zum Körper "Namen sind nur eine Möglichkeit, dass Gebäude wie Menschen sind. Wie ich und Sie entsteht ein Gebäude, existiert und verschwindet dann "(Neil Harris) Gebäude lebt: Riten und Passagen konstruieren". Ebenso interessiert mich die scheinbare Schutzfunktion des Hauses, die eine Illusion sein könnte - dies führt mich wieder zu Judith Butlers Fragen: Was ist ein Haus (Körper), warum ist es und was bedeutet es, was bedeutet es für wen und wo? Das bildet einen Leitfaden meiner künstlerische Praxis: Physische Notizen.



The house was talking to me
Farbstift auf Papier
Installationview: Nextex St.Gallen 2017



The house was talking to me 2017
Lindenholz

In dem Projekt „*the house was talking to me*“, fügte ich gezeichnete Fragmente eines finnischen Holzhauses aus der Jahrhundertwende in die Räume eines gleichaltrigen Hauses in der Schweiz.



ein Bett in Rom
Performance Galerie Tart, 2018



Bett in Rom 1
Fotodokument

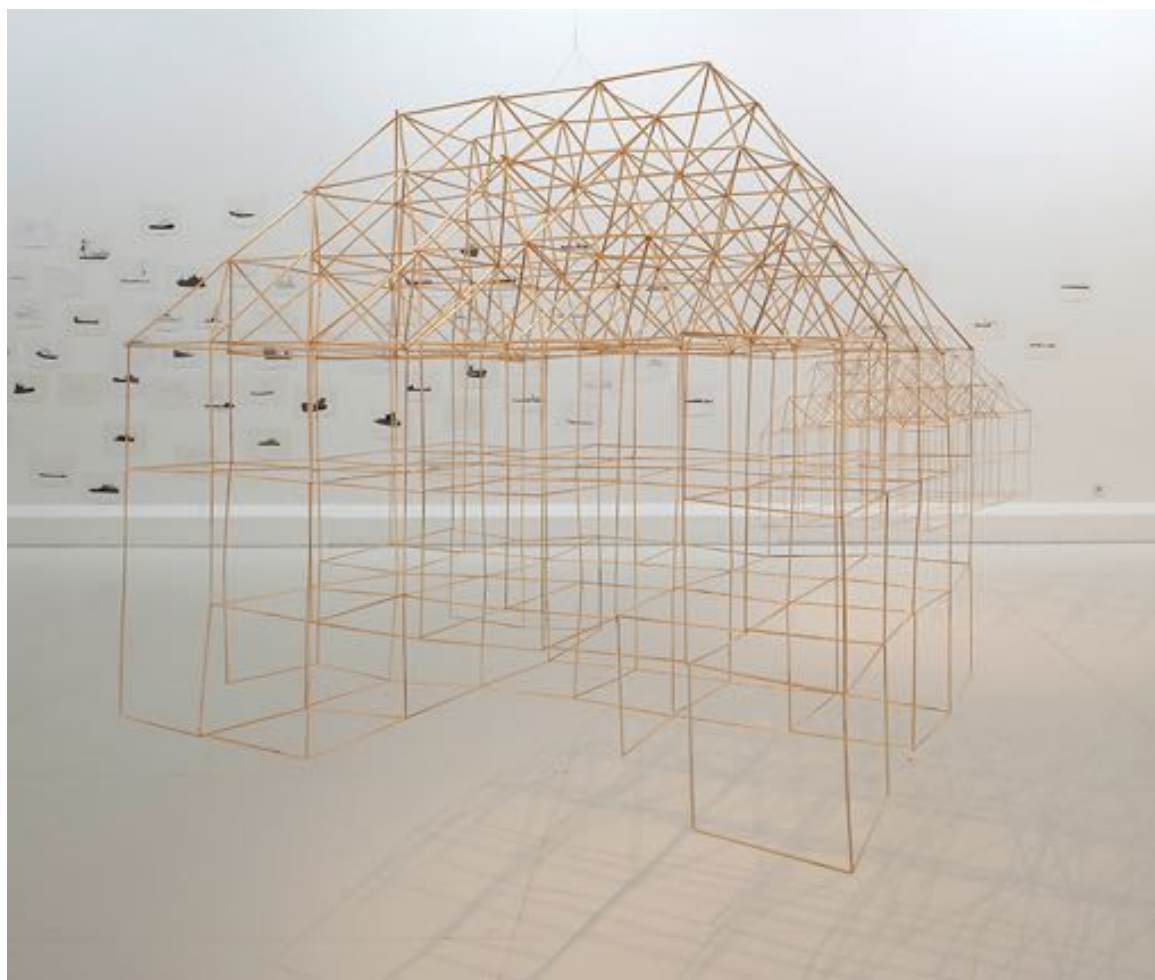


Bett in Rom 2
Fotodokument



When time becomes form, 2018
Pappmaché

"when time becomes form" visualisiert eine Zeitspanne. Die Idee entstand bei meinem drei monatigen Aufenthalt in Rom, wo die Sommerhitze mich ins Atelier und Haus zu bannte. Ich arbeitete mit der Wochenzeitung Zeit. Ich wandelte die Zeitung und all ihre Informationen zu mit Maismehl hergestellte Papiermaché-Backsteine - im selben Format wie die in Rom verbauten. Die Masse trocknete in der Sommerhitze Roms auf dem Fenstersims. Pro Woche ergaben sich 2 Ziegel. Das ist ein Versuch, dem Begriff Zeit ein Gesicht, eine Form, eine sichtbare Existenz zu geben.



Merellä ja maalla

Stroh, Bleistiftzeichnungen auf Papier

Installationview: Souvenir, Engländerbau Vaduz 2016

In *Souvenir* habe ich ein finnisches Brauchtumobjekt gewählt, das ich zu einer Architekturkomposition weiterentwickelt habe. Ich zeichnete über 50 Schiffe aus dem offiziellen Schiffregister Finnlands 2014 und platzierte sie an der Wand.





Papernews/newspaper

Mixed media

Installationviews: Stora Enso, Varkaus Finland

Finnland.cool, Satelliten Programme Bookfair Frankfurt

Kunsthau Zofingen, 2013, Zeughaus Teufen 2013



Das Artist-in-Residence-Projekt Papernews-Newspaper führte mich nach Varkaus in Finnland, um die Arbeits- und Lebensbedingungen in der riesigen Papierfabrik Stora Enso zu erforschen. Ich stellte meine Arbeit in der Mittagspause der Fabrik den Arbeitern aus den verschiedenen Bereichen der Fabrik vor. Zurück in der Schweiz nähte ich ein Haus von Hand aus Medical Lightweightpaper im A4-Format, einem sehr leichten, aber extrem reissfesten Papier. Auf die Wände des Papierhauses projizierte ich Fotografien von bestimmten Bereichen Stora Ensos, die normalerweise nicht für die Öffentlichkeit zugänglich sind. Gegenwärtig liegt dieses Haus in einer Schublade in meinem Atelier - auf A3 -Größe gefaltet.



Fundament auf Tulpen
Lindenholz
Cofa Redhouse Galler NYC 2015



Leiter für Geister
Stroh
Installationview: Geiler Block St. Gallen
2015

BIRGIT WIDMER

1964 GEBOREN IN FLAWIL,LEBT IN GAIS

INZELAUSSTELLUNGEN

2015 REAL AND IMAGINED, MUSEUM STEIN AR
2014 PAPERNEWS (FINNLAND.COOL),KUNSTHAUS ZOFINGEN
2014 FORMATE , GALERIE AN DER KLOSTERMAUER, ST.GALLEN
2013 PAPERNEWS, ZWISCHENSTELLUNG ZEUGHAUS TEUFEN
2013 PAPERNEWS/NEWSPAPER, STORA ENSO,VARKAUS, FINNLAND
2012 ZEICHNUNGEN, MUSEUM AM DORFPLATZ, GAIS
2009 1817, SCHAUKASTEN HERISAU
2003 GALERIE W. CHRISTA WAIDELICH, HEIDEN
2000 GALERIE ELISABETH COSTA, PONTRESINA

GRUPPENAUSSTELLUNGEN

2019 INTERNATIONALE D`ART MINIATURE, 10 TH EDITION, LEVIS, CANADA
2019 GALLERIA LAPINLAHTI AT SUOMI ART FAIR, CABLE FACTORY, HELSINKI
2019 PHANTASTISCHES ZIMMER # KOLLEKTIV STREUNENDER HUND, BÜHLER AR
2019 CHAMBER OF FINE ARTS AT FAIR FASHION REVOLUTION DAY, KRAFTWERK, ZUERICH
2018 HEIMSPIEL 2019, KUNSTHALLE ST. GALLEN
2018 TABULA RASA, GALERIE TART, ZUERICH
2018 DUE GIORNI, IL BAFFO DELLA GIAOCONDA, ROMA
2018 ALLER RETOUR, GALERIE LAPINLAHTI, HELSINKI, FINNLAND
2018 WALTER STEINER, EIN STÜCK WEIT PIONIER, KULTURRAUM S4, LIECHTENSTEIG
2018 CHAMBER OF FINE ARTS, KANONAEGASSBAR, ZUERICH
2017 ART STOP, TAIDEPYSÄKKI, VARKAUS, FINNLAND
2017 DRIVE IN, NEXTEX, St. GALLEN
2017 MOI EMOji, FASHION REVOLUTION DAY, PHOTOBAPSTEI, ZUERICH
2017 MOI EMOJI, GEILER BLOCK, TROGEN
2017 FOR TODAY I AM A BIRD, HILTIBOLD, ST. GALLEN
2017 WHAT`S COOKING, K 25 LUZERN
2016 GRUBENMANN PROJEKT, ZEUGHAUS TEUFEN
2016 SOUVENIR, ENGLÄNDERBAU, VADUZ
2015 REDUCING SPACE, CHAMBER OF FINE ARTS , REDHOUSE GALLERY NEW YORK
2015 CHAMINAR,BERNERHAUS, KUNSTVEREIN FRAUENFELD, FRAUENFELD
2015 UNSERE KUNST FÜR FLÜCHTLINGE, MILITÄRKANTINE, ST. GALLEN
2015 200 VUOTTA TEHDAN TEKIJÄT, TAIDE MUSEO, VARKAUS, FINNLAND
2015 GEILER BLOCK, ST. GALLEN
2015 KULTURLANDSGEMEINDE 2015, HEIDEN
2014 MINIMALE 2, PRODUZENTEN GALERIE ALPINEUM, LUZERN
2014 CHAMBER OF FINE ARTS, ZÜRICH
2013 ST. GALLENSIS, GALERIE CHRISTIAN RÖLLIN, ST. GALLEN
2013 PAPERNEWS, ZWISCHENSTELLUNG, ZEUGHAUS TEUFEN

2012 SUMMERTIME, GALERIE RÄTUS CASTY, DAVOS
2011 KLEINER FRÜHLING, GALERIE AGATHE NISPLE, APPENZELL
2010 GALERIE ELISABETH COSTA, PONTRESINA
2010 SCOPE, BASEL (GALERIE RÄTUS CASTY)
2009 SNOW, GALERIE RÄTUS CASTY, DAVOS
2009 REGIO ART 9/10, ALTE FABRIK, RAPPERSWIL
2009 GRAU, ROBERTSON, WIDMER, GALERIE RÄTUS CASTY, DAVOS
2008 AUF DEM LAND, HAUS APPENZELL, ZÜRICH
2008 NIEMINEN, FRANZISKA MESSNER-RAST, BIRGIT WIDMER, REGIERUNGSGEBÄUDE ST. GALLEN
2008 SHOWDOWN, EXEX, ST. GALLEN
2007 GALERIE ELISABETH COSTA, PONTRESINA
2006 SCHLOSS WARTENSEE, RORSCHACH
2005 KULTUR IM BAHNHOF, ST. GALLEN
2004 FRAUENAUFZUG, ZEUGHAUS TEUFEN
2003 SKULPTURENWEG ASSENS
1996 SCHLOSS WARTENSEE, RORSCHACH
1994 KUNSTGARTEN, HEDY ERNST, AARWANGEN
1990 GALERIE AGATHE NISPLE, ST. GALLEN

Kuratierte und mitkuratierte Projekte

kollektiv streunender hund https://www.instagram.com/kollektiv_streunenderhund/
künstlerpostkarten.birgitwidmer.ch/ gemeinsam mit Hans Schweizer und Harlis Hadjijdj Schweizer
2018 Nordsicht 2, Nextex St. Gallen
2016 Syria Mobile film Festival, Lattich , St. Gallen , mit Gabriela Falkner und Rayelle Niemann
2015 confound Expectations oder das Glück der Flechten [http:// www.nextex.ch/rueckschau/articles/laufende-ausstellung-im-nextex.html](http://www.nextex.ch/rueckschau/articles/laufende-ausstellung-im-nextex.html) mit Stefan Rohner
2014 Kunstgeisterbahn, <http://www.netex.ch/rueckschau/articles/kunstgeisterbahn.html> mit Stefan Rohner
2013 Nordsicht, Heta Kuchka, Tero Puha und Sebastian Stadler <http://www.nextex.ch/rueckschau/articles/aktuell.html> mit Katharina Stoll Cavelti

AUSZEICHNUNGEN

2018 ROM ATELIER, AMT FÜR KULTUR, KANTON ST. GALLEN
2013 ARTIST IN RESIDENCE, VARKAUS, FINNLAND KULTURSTIFTUNG APPENZELL AUSSERRHODEN
2013 KULTURSTIPENDIATTI SYS, HELSINKI
1992 FÖRDER- UND WERKBEITRAG, AMT FÜR KULTUR, APPENZELL AUSSERRHODEN

ANKÄUFE

AMT FÜR KULTUR, APPENZELL AUSSERRHODEN
SAMMLUNG P. BOSSHARD, RAPPERSWIL
YVORY PRESS, UNITED KINGDOM

PUBLIKATIONEN

1992 KATALOG BIRGIT WIDMER, ARBEITEN AUF PAPIER

2003 KATALOG L` ART AU FIL DU TALENT, CHEMIN DE SCULPTURE , ESPACE CULTUREL ASSENS

2008 KATALOG AUF DEM LAND, HAUS APPENZELL, ZÜRICH

2010 KUNST UND STEIN, KATRIN FRAUENFELDER

2011 OBACHT KULTUR, NO 10

2020 OBACHT KULTUR, NO 36

MAIL BIRGITWIDMER@BLUEWIN.CH

WEB **WWW.BIRGITWIDMER.CH**

WWW.KUENSTLERARCHIV.CH

WWW.SWISSBIB.CH

WWW.FINNLANDCOOL.CH